Donnerstag, 25. November 2010

10:00 **Begrüßung**
Frank R. Werner, Leiter AGT
Bergische Universität Wuppertal

Lambert T. Koch, Rektor der
Bergischen Universität Wuppertal

10:45 Le Corbusier, Architekt

11:00 **Architektur als Medium des Sozialen**
Heike Delitz, Architektursoziologin
Universität Bamberg

12:00 **Twilight Zone: Einhausung des Sozialen**
Frank R. Werner, Architekturtheoretiker
Bergische Universität Wuppertal

13:00 Pause

14:00 **Architektonische Form - fremdbestimmt oder autonom?**
Wolfgang Sonne, Architekturhistoriker
TU Dortmund

15:00 **Sind ArchitektInnen Odysseus oder Kalypso?**
Peter L. Wilson, Architekt
BOLLES + WILSON, Münster

16:00 Pause

16:15 Lilly Reich, Designerin

16:30 **„Stadtperspektiven: zwischen ästhetischer Aufwertung und sozialer Verantwortung"**
Christa Reicher, Stadtplanerin
TU Dortmund

17:30 **Was ‚evident' ist, was wir ab und zu gleichwohl vergessen und woraus wir folgern müssten...: „Aedificia hominum esse causa constituta in promptu est."**
Werner Oechslin, Architekturhistoriker
ETH Zürich

18:30 **Wann hört es endlich auf zu dauern. Die Möglichkeit der Unmöglichkeit.**
Wolf D. Prix, Architekt
COOP HIMMELB(L)AU, Wien

Freitag, 26. November 2010

09:30 **„I have seen the future - and it works"**
Tobias Wallisser, Architekt
LAVA / Abk Stuttgart

10:30 **West Arch - A New Generation in Architecture**
Brigitte Franzen, Direktorin des Ludwigforums
für Internationale Kunst, Aachen

11:30 Pause

11:45 Margarete Schütte-Lihotzky, Architektin

12:00 **Architektur: Zwischen Krise, Streik und Intervention**
Elke Krasny, Kulturtheoretikerin
Akademie der bildenden Künste Wien

13:00 Pause

14:00 Hannes Meyer, Architekt

14:15 **„Bauen ist mehr als Architektur!"**
Peter Hübner, Architekt
plus+, Neckartenzlingen

15:15 **Space Fighter revisited, a Jeu Magnifique.**
Arie Graafland, Architekturtheoretiker
TU Delft

16:15 **N.N.**
Sanford Kwinter, Architekturtheoretiker
Harvard University, USA

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung der AKNW für Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit fünf Stunden pro Tag.

Veranstaltungsort
Pauluskirche, Pauluskirchstr. 8,
Campus Haspel Universität Wuppertal

Sponsoren
Brillux GmbH & Co.KG
GABV - Bergische Universität Wuppertal
IUG - Institut für Umweltgestaltung Wuppertal
Rektorat - Bergische Universität Wuppertal
Stadtsparkasse Wuppertal

Kraftakt Architektur:

Jeu magnifique und/oder **Medium des Sozialen**

Le Corbusier hat den Schöpfungsakt von Architektur im frühen 20. Jahrhundert als „großartiges Spiel" bezeichnet; als ein von nahezu allen Zwängen „befreites" Spiel mit urbanen Kontexten, Typologien, Volumina, Texturen, Licht und Schatten, Formen und Bedeutungen. Die Architektursoziologin Heike Delitz hingegen spricht im frühen 21. Jahrhundert die Bedeutung von „Architektur als Medium des Sozialen" an.

Das 15. Internationale Symposium für Architekturtheorie ist das letzte Symposium des AGT, welches unter der Leitung von Prof. Frank R. Werner steht. Im Kontext der zukünftigen Rolle von Architektur und Städtebau wird darüber zu diskutieren sein, ob sich architektonischer Gestaltungswille in Zukunft vielleicht noch weitaus stärker als bisher in skulptural angelegten Kraftakten erschöpfen wird, oder ob sich Architektur wieder stärker auf Reflektion und Transformation gesellschaftlicher Prozesse besinnen wird.

Das „jeu magnifique" dürfte heute nicht nur für den internationalen Jetset der Architektur beinahe schon so etwas wie eine Selbstverständlichkeit geworden sein. Aber wie sieht es ungeachtet dessen mit einer anderen Art des architektonischen Denkens und Handelns aus? Zeichnen sich bereits Theorien, Modelle und Bilder der Zukunft ab? Wir sind gespannt, welche Antworten die Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Disziplinen uns geben werden. Wie hatte die Fragestellung des 1. Symposiums gelautet? „Ende der Architektur - Anfang der Architekturgeschichte." Mit dem Blick aus dem Jahre 2010 in die Zukunft finden die Diskurse, die wir im Kontext unserer Internationaler Symposien für Architekturtheorie engagiert gepflegt haben, ihren vorläufigen Abschluss. Uns bleibt die Hoffnung, Lust auf mehr geweckt zu haben.

Institut für Architekturgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Frank R. Werner,
Bergische Universität Wuppertal
Haspelerstr. 27, 42285 Wuppertal
Tel: +49 (0)202 439-4117
Fax: +49 (0)202 439-4121
agt@uni-wuppertal.de
www.agt.uni-wuppertal.de

Jeu magnifique und/oder **Medium des Sozialen**

25. - 26.11.2010

15. Internationales Symposium für Architekturtheorie